

V4z – If (EPM)

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den
Produktbereich 'Straßenausstattung'
EU – Notifizierungsnummer 0760

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2007 1DH 02.16

1. Antrag

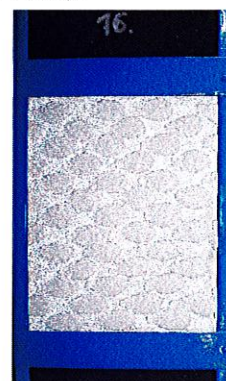
1.1 Antragsteller: **Swarco Vestglas GmbH, Rumplerstraße 12, 45659 Recklinghausen**

1.2 Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Agglomerat-Markierungssystem für dauerhafte Markierungen, regelmäßig

- Systembezeichnung: **Thermoplastik - regelmäßige Agglomerate mit weißem Unterstrich**
- Stoffbezeichnung: **1) 2K.-K809, 2) AGGLOTHERM TS/K809**
- Stoffart: **1) 2K-Farbe, 2) Thermoplastikmasse**
- Stoffhersteller: **Swarco Vestglas GmbH / Limburger Lackfabrik GmbH**
- Verarbeitungstemperatur [°C]: **180 - 220**
- Basisschichtdicke / Menge [kg/m²]: **600 / 3,7**
- Applikationsverfahren: **1) Spritztechnik; 2) regelmäßige Agglomerate**



2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **1) 420 g/m², Swarco, SWARCOLUX P21 T14 M25
2) 370 g/m², Swarco, SWARCOLUX P21 T14**
- Griffigkeitsmittel: **1) Minigrain als Gemisch im Verhältnis 3 : 1 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für Verkehrsklasse P 7

3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	S 0	S 0
- Nachsichtbarkeit, trocken:	R 5	R 3
- Nachsichtbarkeit, feucht:	RW 6	RW 5
- Tagessichtbarkeit:	Q 5	Q 4
- Überrollbarkeit:	T 2	

3.3 Die Mindestanforderung für die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, geändert am 19. November 2009, geändert am 14. Februar 2020



(M. Zedler)
Wissenschaftl. Ang.

Brüderstr. 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43-4409
Internet: www.bast.de